

**Spannungsversorgung 320 mA**

Best.-Nr. : 1086 00

Spannungsversorgung 640 mA

Best.-Nr. : 1087 00

Bedienungsanleitung**1 Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

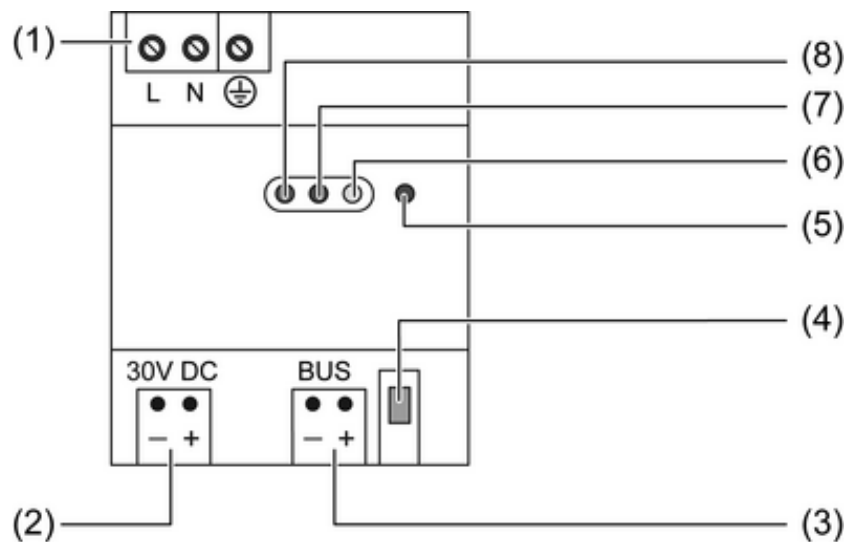
2 Geräteaufbau

Bild 1: Spannungsversorgung 320 mA

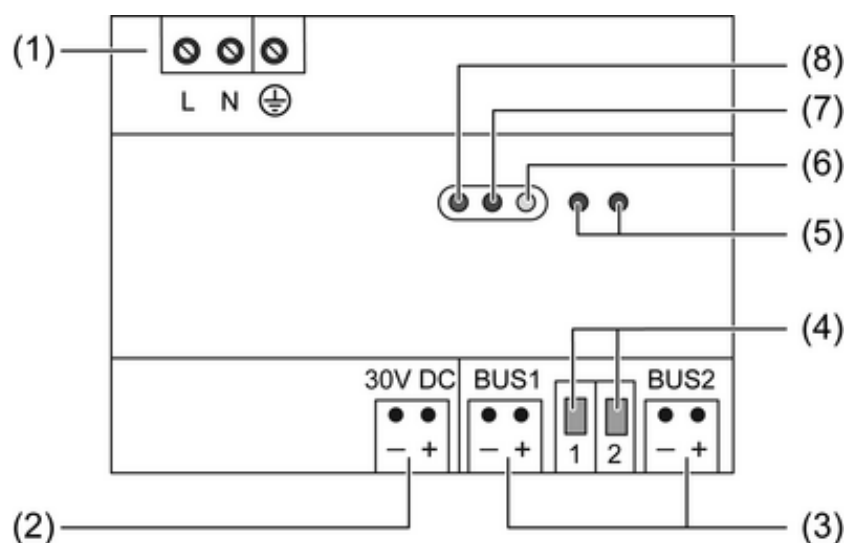


Bild 2: Spannungsversorgung 640 mA

- (1) Anschluss Netz
- (2) Ausgang DC 30 V
- (3) Ausgänge für Buslinien
- (4) Reset-Schalter für Buslinien
- (5) Anzeige-LED, rot: Bus-Reset
- (6) Anzeige-LED, gelb: Überspannung
- (7) Anzeige-LED, rot: Überlast
- (8) Anzeige-LED, grün: Betrieb

3 Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Versorgung von KNX-Geräten mit Busspannung
- Montage auf Hutschiene nach DIN EN 60715 in Unterverteiler

Produkteigenschaften

- Ein bzw. zwei Ausgänge mit integrierter Drossel zur Versorgung von Buslinien
- Ein Ausgang DC 30 V zur Versorgung zusätzlicher Geräte
- Nennstrom beliebig auf Ausgänge aufteilbar
- Reset-Schalter für jede Buslinie
- Kurzschlussfest
- Überspannungsfest

Spannungsversorgung 320 mA (Bild 1):

- Ein Ausgang mit integrierter Drossel zur Versorgung einer Buslinie

Spannungsversorgung 640 mA (Bild 2):

- Zwei Ausgänge mit integrierter Drossel zur Versorgung von Buslinien

4 Informationen für Elektrofachkräfte

4.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.**

Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Gerät montieren

Temperaturbereich beachten. Für ausreichend Kühlung sorgen.

- Das Gerät auf Hutschiene montieren. Die Anschlussklemmen für den Netzanschluss (1) müssen oben liegen.

Gerät anschließen

- Netzspannung an die Klemmen L und N (1) anschließen.
- Schutzleiter PE an Klemme \oplus anschließen.
- KNX-Buslinie an einen Ausgang **BUS** anschließen.



Die Gesamtlast der Ausgänge ist beliebig aufteilbar. Gesamt-nennstrom nicht überschreiten (siehe Kapitel 5.1. Technische Daten).



Eine KNX-Buslinie kann von zwei Spannungsversorgungen aus versorgt werden. Zwischen den Einspeisepunkten müssen mindestens 200 m Busleitung liegen.

Abdeckkappe aufstecken

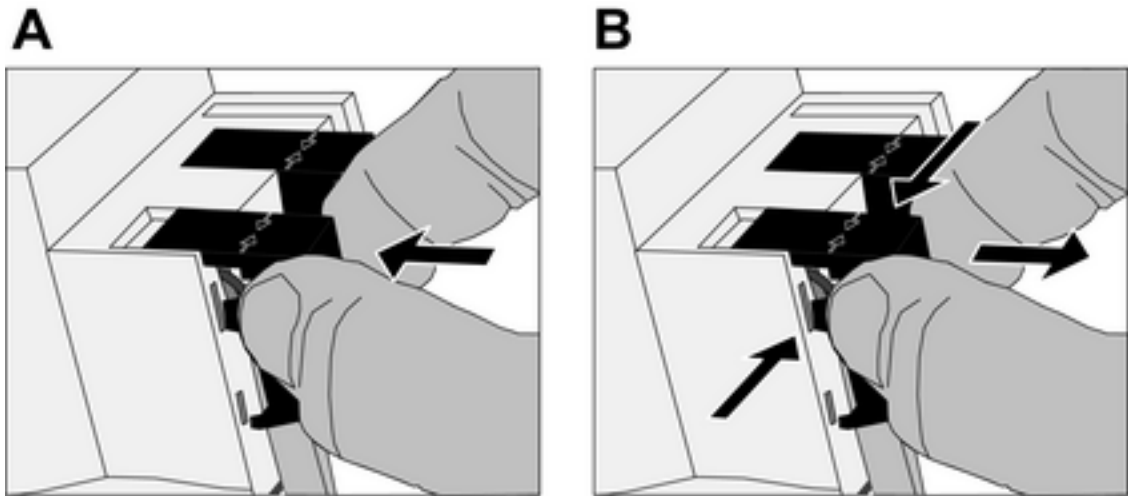


Bild 3

Um den Busanschluss vor gefährlichen Spannungen im Anschlussbereich zu schützen, Abdeckkappe auf alle Ausgangsklemmen aufstecken.

- Busleitung nach hinten führen.
- Abdeckkappe über die Anschlussklemme stecken, bis sie einrastet.

Abdeckkappe entfernen

- Abdeckkappe seitlich drücken und abziehen.

5 Anhang

5.1 Technische Daten

Nennspannung AC	AC 161 ... 264 V ~
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Nennspannung DC	DC 176 ... 270 V
Verlustleistung	max. 5 W (bei Nennbetrieb)
Ausgangsstrom	
Best.-Nr. 1086 00	320 mA (alle Ausgänge)
Best.-Nr. 1087 00	640 mA (alle Ausgänge)
Ausgänge BUS	
Ausgangsspannung Bus	DC 28 ... 31 V SELV
Anschlussart Bus	Anschlussklemme
KNX Medium	TP 1
Ausgang DC 30 V	
Ausgangsspannung	DC 30 V
Anschlussart	Anschlussklemme
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Einbaubreite	
Best.-Nr. 1086 00	72 mm / 4 TE
Best.-Nr. 1087 00	126 mm / 7 TE
Anschlussart	Schraubklemme
eindrätig	0,2 ... 4 mm ²
feindrätig ohne Aderendhülse	0,75 ... 4 mm ²
feindrätig mit Aderendhülse	0,5 ... 2,5 mm ²

5.2 Hilfe im Problemfall

LED Überlast (7) leuchtet rot

Kurzschluss auf Buslinie.

Kurzschluss beseitigen.

Die Buslinie wird durch eine weitere Spannungsversorgung versorgt, deren Reset-Schalter betätigt ist.

Reset beseitigen.

Ausgang 30 V DC zu hoch belastet.

Last reduzieren, ggf. von anderer Stelle aus versorgen.

Zu hohe Teilnehmerzahl an Buslinie(n) angeschlossen.

Teilnehmeranzahl reduzieren. KNX-Topologie überprüfen. Teilnehmer an andere Buslinie anschließen. Ggf. neue Buslinie begründen.

Falls möglich: Zweite Spannungsversorgung an Buslinie anschließen.

- i** Zwischen den Einspeisepunkten müssen mindestens 200 m Busleitung liegen.

LED Überspannung (6) leuchtet gelb

Busspannung zu hoch, > 32 V DC.

Gerät abschalten.

Ursache feststellen, z. B. eine weitere, fremde Spannungsversorgung ist angeschlossen, und beseitigen.

LED Reset (5) leuchtet rot, keine Kommunikation auf Bus

Der Reset-Schalter für die entsprechende Buslinie wurde betätigt; die Busleitung ist kurzgeschlossen.

Reset-Schalter (4) umschalten.

- i** Zur Betätigung geeigneten Schraubendreher verwenden.

KNX-Gerät an Buslinie muss zurückgesetzt werden

Gerät von Busleitung trennen.

– oder –

Reset-Schalter (4) an Spannungsversorgung betätigen. Betätigungszeit min. 20 Sekunden. Anschließend Reset-Schalter wieder umschalten.

- i** Zur Betätigung geeigneten Schraubendreher verwenden. Während des Reset-Zustandes leuchtet die zugehörige LED (5) rot. Andere an die Buslinie angeschlossene Spannungsversorgungen zeigen während dieser Zeit Überlast an.

LED Betrieb (8) leuchtet nicht, Busspannung ist ausgefallen

Netzspannung ist ausgefallen.

Netzanschluss überprüfen. Netzspannung/Sicherungsautomat einschalten.

5.3 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-399

www.gira.de
info@gira.de